



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik



plattform palliative care
plateforme soins palliatifs
piattaforma cure palliative

Virtuelles Forum 2020: Plattform Palliative Care PPC Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende

Freitag, 13. November 2020, 09.30 – 12.15 Uhr

Zusätzlich: Vier Online-Seminare ab 13. November bis 15. Dezember 2020 (Termine folgen)

Wichtiger Hinweis!

Das Forum findet **virtuell** statt mit Möglichkeit der aktiven Teilnahme via Kommentarfunktion

Link zur Teilnahme erfolgt nach Anmeldung und drei Tage vor der Veranstaltung per Mail

Moderation: Ladina Spiess, i-present

Simultanübersetzung Deutsch und Französisch

PROGRAMM

09:30	Begrüssung <i>Salome von Greyerz, Leiterin Abteilung Gesundheitsstrategien, BAG</i>
09:40	Postulat «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende» <i>Lea von Wartburg, Leiterin Sektion Nationale Gesundheitspolitik & Flurina Näf, Leiterin Koordinationsstelle der Plattform Palliative Care, BAG</i>
09:55	Massnahmen des Bundesrates zur Förderung der allgemeinen Palliative Care (Bericht: Massnahme 2.A) <i>Ein Podiumsgespräch mit den Verbänden der Grundversorgung</i>
11:00	PAUSE (5 Min.)
11:05	COVID-19-Pandemie: Was haben wir daraus gelernt? <i>Renate Gurtner Vontobel, Geschäftsführerin palliative ch mit Gästen aus der Praxis</i>
12:00	Schlussworte <i>Marina Carobbio Guscetti, Präsidentin palliative ch und Ständerätin Kanton TI</i>
12:10	Kurzinformation zum weiteren Vorgehen <i>Flurina Näf, Leiterin Koordinationsstelle der Plattform Palliative Care</i>

ONLINE-Beitrag ab 13. November abrufbar: www.plattform-palliativecare.ch

«Über selbstbestimmtes Sterben»

Dr. theol. Heinz Rüegger MAE, Theologe, Ethiker und Gerontologe, Institut Neumünster, Zollikerberg & Dr. med. Roland Kunz, Geriater und Palliativmediziner, Stadtspital Waid und Triemli, Zürich

Online-Seminare

Dauer: 60 – 75 Min.

Zeitraumen: 13. November bis 15. Dezember 2020 (Termine mit Anmelde-link folgen)

Ziel & Zweck

Gemeinsam mit den interessierten Akteuren möchten wir erste Massnahmen aus dem Postulatsbereich «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende» (vgl. www.plattform-palliativecare.ch) diskutieren und die Umsetzung konkretisieren.

Nr.	Seminare
1	Gesundheitliche Vorausplanung (Massnahme 1.A): Eine Bestandesaufnahme für die Schweiz <i>Dr. Nina Streeck, Institut Neumünster</i>
2	Regionale Informations- und Beratungsstellen «Lebensende» (Massnahme 2.C): Konkretisierung der Massnahme <i>Leitungsgremium der Plattform Palliative Care PPC: palliative.ch, GDK und Kantone und BAG</i>
3	Spitalexterne mobile Palliativdienste fördern (Massnahme 3.C): Workshop für die Kantone <i>Catherine Hoenger, « Chargée de mission Soins palliatifs et santé mentale, Direction générale de la santé » Kanton Waadt in Zusammenarbeit mit dem Leitungsgremium der PPC</i>
4	Angebote der Hospizstrukturen fördern (Massnahme 3.A / B) <i>Lea von Wartburg, Leiterin Sektion Nationale Gesundheitspolitik in Zusammenarbeit mit dem Leitungsgremium der PPC</i>

